

gezwungen werden sollen, die Schlusskastanien gegen die SU für die Dollar- und Pfund-Imperialisten aus dem Feuer zu holen. Die antirevolutionäre Stalinpolitik arbeitet der imperialistischen Kriegspolitik in die Hände.

MOERDER STALIN UND SEINE BUREOKRATISCHE MOERDERMADE. Budenz, ein Führer der amerikanischen KP, ist für einen gut bezahlten Posten an der Katholischen Universität in den Dienst der amerikanischen Imperialisten übergegangen. In seinem Buch führt er die Namen der Führer der Stalinpartei von USA an, die am Vorbereiten der Ermordung Trotzkis mitbeteiligt waren. Plannmäßig suchten sie Mitglieder aus, die sich unter die Trotzkisten einzuschleichen hatten. Sie verschafften dem Mörder Jackson die Möglichkeit, sich als Gatte der Trotzkistin Sylvia Ageloff auszugeben, wodurch er Eingang bei Trotzki fand. – Auch der als GPU-Agent entlarvte Gerhard Eisler, der aus den Kulissen heraus die amerikanische KP immer nach den letzten Taten des Kreml manipulierte (das geschieht so in allen Stalinparteien!), ohne dass die Mitglieder und die von ihnen gewählten Funktionäre eine Ahnung davon hatten, war am Vorbereiten der Ermordung Trotzkis beteiligt. Er gehörte früher der rechtskommunistischen Opposition in Deutschland an, verkaufte sich dann aber in Moskau Stalin, der ihn als Spion innerhalb der russischen und deutschen Rechtsopposition bestellte und mit seiner Hilfe Bucharin von der russischen Rechtsopposition, Eberlein von der Brandler-Opposition und viele andere Rechtsoppositionelle ermordete. Wenn sie auch objektiv schwer geirrt haben, so waren Bucharin, Eberlein und Genossen doch subjektiv ehrliche proletarische Revolutionäre. Man darf nie vergessen, dass die Stalinbürokratie aller Länder die Ermordung von Sinowjew-Kamenew und ihrer Freunde, von Bucharin-Rykow-Eberlein und ihrer Freunde und vor allem von Trotzki und der ███████ vielen Zehntausende von durch die Stalingangster ermorderten Trotzkisten gedeckt hat und noch heute deckt! Man darf nie vergessen, dass die labouristischen, sozialdemokratischen, gewerkschaftlichen Bürokratien aller Länder – trotz mancher Krokodilstränen – den "Realismus" Stalins und seiner bürokratischen Verbrecherbande genau seither zu preisen ███████ begannen, seitdem Stalin durch das Ermorden von Hunderttausenden von proletarischen Revolutionären seine politische Ergebenheit für die Weltbourgeoisie, gegen das Weltproletariat, gegen die Weltrevolution unter blutigen Beweis gestellt hatte!

FRANKREICH. KP, SP, Gewerkschaftsbürokratie haben die Bourgeoisie – auf Kosten des Proletariats – derart wieder zu Kräften gebracht, dass deren de Gaulle nun die Offensive zur Aufrichtung einer autoritären kapitalistischen Regierung, d.h. einer offenen Bourgeois-Diktatur, unverhüllt in Angriff nehmen kann. Er ist zugleich der Mann

Trumans, der Frankreich in die Kriegsfront gegen die SU führen soll. Sie betreiben das Sanieren der Bourgeoisie auf Kosten der Massen, so wie es nach dem ersten Weltkrieg in Deutschland und Österreich die SP betrieb, seit 1923/24 von Ultra"links" her unterstützt von der Stalinpartei. Die französische Koalitionsregierung, in der SP, KP, Gewerkschaftsbürokratie vertreten sind, will das Anpassen der durch die kapitalistische Inflation entwerteten Reallöhne an die gewaltig steigenden Lebenskosten zulassen nur "bei entsprechender Mehrarbeit". Dieselbe Regierung betreibt den imperialistischen Land- und Maschinenraub an Deutschland; sie führt imperialistischen Krieg gegen die um ihre nationale Freiheit kämpfenden Volksmassen von Indochina, Madagaskar, Algier. Die Arbeiter dürfen sich durch die Phrasen und Manöver, womit die Verräter ihre Verbrechen an der proletarischen Sache zu maskieren suchen, nicht täuschen lassen!

ITALIEN. KP, SP, Gewerkschaftsbürokratie treiben hier dieselbe Verratspolitik wie in Frankreich. Sie sanieren die Kapitalisten auf Kosten der Arbeiter. Sie helfen ihnen die Reallöhne immer tiefer zu drücken und so die Profite zu steigern. Sie haben durch die bisheriigen Kriegsjahre erschütterte Bourgeoisie derart wieder auf die Beine gestellt, dass sie bereits wieder faschistische Banden organisiert und auf die Massen loszulassen beginnt. Diese setzen sich zur Wehr; sie beginnen an KP, SP, Gewerkschaftsbürokratie zu zweifeln und auf ~~klassen~~ eigene Kraft, Aktion zu bauen. Siehe in Turin, wo sich die gegen die Teuerung demonstrierenden 50.000 Arbeiter zum erstenmal gegen die Regierung, gegen den stalinistischen Stadtpräsidenten, gegen die Ortsbehörden, sogar gegen die Gewerkschaftsbeamten wandten (KZ, 1.4., Morgenausg.).

BELGIEN. Nachdem der stalinsche Mohr den Kapitalisten gegen die Arbeiter genügend geholfen, hat ihn die Bourgeoisie aus der kapitalistischen Regierung hinausgeworfen - mit Hilfe der SP, die der Bourgeoisie nun die Bahn bereitet, etwas später, nachdem er genügend Lakaiendienste gegen die Arbeiter geleistet, auch den sozialdemokratischen und gewerkschaftsbürokratischen Mohr aus der Bourgeois-Regierung hinzuschmeissen...

TSCHECHOSLOWAKEI. Der ^{Vort der} von den Sudetendeutschen "zurückgelassenen" (in Wirklichkeit: ihnen geraubten!) 250-300 Milliarden Tschechen-Kronen, die der Wiedergutmachung zugeführt werden sollten, sind vielfach in Privathänden verschwunden (Volksrecht, 29.3). Die überwältigende Mehrheit der ausgeraubten "Sudetendeutschen" waren Arbeiter, arme Bauern, Kleinbürger. So schaut die "Nationalisierung", "Sozialisierung" der KP, SP, Gewerkschaftsbürokratie aus! - "Man (die Bourgeoisie) ist der Ansicht, dass es ein schwerer Fehler wäre, in der jetzigen Periode die Kommunisten aus der Regionen hinauszudrängen" berichtet d.o

NZZ aus Prag (19.3., Mittagsausg.). Erst soll die Stalinpartei im tschechischen "Stalinparadies" die Arbeiter noch gründlicher verraten, dann wird sie die Bourgeoisie - mit Hilfe der SP - aus der Regierung schmeissen, usw., wie in Belgien...

SPANIEN. Das über den Papst mit den angelsächsisch-imperialistischen Räubern und den spanischen Monarchisten abgechartete Manöver Francos hat den Zweck, die ~~bürgerlichen~~ Republikaner (die Linksbourgeoisie) und die mit diesen verbündeten kleinbürgerlichen Republikaner (die kleinbürgerlichen "Arbeiter"parteien): SP, KP, Anarchisten, Gewerkschaftsbürokratie), dorthin zu bringen, wo die Imperialisten von USA - England sie haben wollen: zum praktischen Eintreten für die "Konstitutionelle demokratische", kapitalistische Monarchie.